

Soli- Magazin



Allgemeiner Sportverein „Solidarität“ Nürnberg 1904 e.V.

Themen in dieser Ausgabe:

- **Maiausflug mit dem Bus**
Die Abteilung 9 veranstaltete einen Mutter- und Vaternachmittag mit vielen sehenswerten Attraktionen
- **100-jähriges Vereinsjubiläum**
Wir starten mit einer kleinen Serie von Berichten über vergangene Zeiten
- **Ausfahrt der Abt. 5**
Die Abt. 5 traf sich zu einem schönen Tag in Lieritzhofen bei Alfeld
- **Radball**
Alfred Scheithauer und Dieter Galle erreichten in der Bayernliga Süd den 2. Platz. Wir zeigen den Tabellenendstand.
- **Kunstradfahren**
Einige unserer Nürnberger Kunstradfahrer beteiligten sich am Trainingslager in Mimberg mit gutem Trainingserfolg

In dieser Ausgabe:

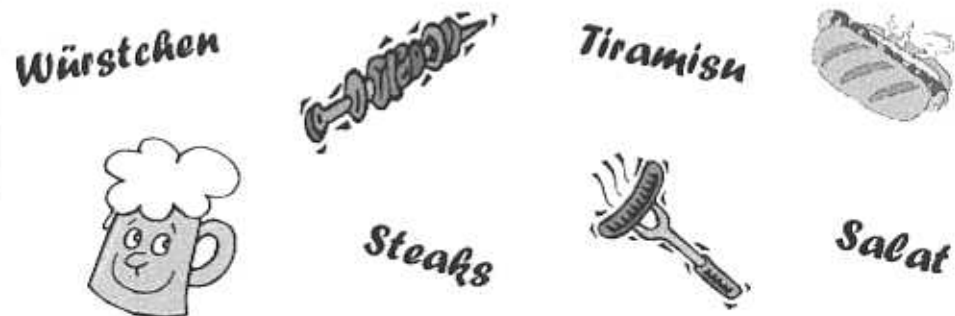
| | |
|---|---|
| Maiausflug der Abt. 9 nach Tremmersdorf | 2 |
| Trainingslager der Kunstradfahrer | 2 |
| Ausflug der Abt. 5 nach Lieritzhofen | 2 |
| 100 Jahre Soli Nürnberg | 3 |
| Radball Ergebnisse und Tabelle Bayernliga Süd | 3 |
| Termine und Adressen | 4 |

Grillfest in Mimberg

Jetzt war es wieder soweit. Am 29. Juni 2002 fand das alljährliche Sommergrillen in Mimberg statt. Unser Vorstand Horst Tischner hat wegen der Terminverschiebung nochmals alle benachrichtigt und eingeladen, und viele, viele sind dem Aufruf gefolgt. Und einige staunten nicht schlecht, als sie auf die Terrasse blickten. In Mimberg steht jetzt nämlich seit kurzer Zeit ein nagelneuer gemauerter Grillkamin. So hatten wir jetzt 2 Stätten zum Grillen und die haben wir dann auch gut gebrauchen können, denn es sind immer mehr Gäste gekommen. Und nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch viele Freunde konnten wir in unserem Sportheim begrüßen. Die Bestuhlung aus dem Aufenthaltsraum wurde wieder, wie auch schon im letzten Jahr, nach draußen geschafft und dann konnte das große Grillen beginnen. Es

wurden Salate herübergereicht zum Probieren, gegrillt, gegrillt, gegrillt und dabei interessante Neuigkeiten ausgetauscht. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Mit Hula Hupp, Schaukel und Seifenblasen hatten sie ihren Spaß. Auf der großen Spielwiese konnten sie toben und rennen, wie es ihnen Spaß macht. Nachdem uns auch der Regen verschont hat, konnten wir alle auf ein gelungenes Fest zurückblicken, das uns in guter Erinnerung bleiben wird. Wir hoffen natürlich, daß auch das Grillfest im September wieder so großen Anklang findet und würden uns freuen, wenn sie es weiter erzählen und noch viele Freunde und Bekannte mitbringen.

Petra Daum



Wir feiern Geburtstage:

- 60 Jahre Kurt Csallner
- Christa Ströher
- 65 Jahre Hilde Dürr
- 70 Jahre Heinrich Bauer
- 75 Jahre Willi Altmann
- 80 Jahre Johann Zimmermann

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

LIEBE LESER,
WIR SIND MITTEN IN DER URLAUBSZEIT - DIE FERIE STEHEN BEVOR. OB DIE REISE INS AUSLAND GEHT, ODER OB SIE IN DEUTSCHLAND BLEIBEN, WIR WÜNSCHEN IHNEN ERHOLSAME URLAUBSTAGE UND EINE GESUNDE RÜCKKEHR.



PETRA UND RAINER
DAUM

Maiausflug der Abteilung 9



Ein Teil der Gruppe mit Bus



Der „Zwergauer Hof“



Die Nostalgiebahn

Am 26. Mai 2002 war unser Maiausflug, welchen die Abt. 9 alle Jahre aus Anlaß von Muttertag und Vatertag durchführt. In diesem Jahr hatte sich die Verwaltung entschlossen in Abstimmung mit den Teilnehmern mit einem Reisebus zu fahren. Das Ziel war Tremmersdorf und anschließend Zwergau. Der Bus fuhr um 8.15 Uhr los und mußte dann noch einige Male anhalten, um alle Teilnehmer an den Einstiegspunkten bis Eibach einzusammeln. Aber dann war freie Fahrt zur Autobahn A9 Richtung Berlin. An der Ausfahrt Pegnitz/Grafenwöhr verließen wir die Autobahn und fuhren auf der Bundesstraße bis Auerbach/Opf. und dann weiter in Richtung Weiden. Vor Eschenbach ging es dann nach Kirchenthumbach und von dort weiter nach Tremmersdorf. Das Wetter hatte Einsicht mit den Müttern und Vätern, denn nach dem Regen vom Vorabend hatte der Himmel in der Nacht den Wasserhahn zugedreht und sich am nächsten Tag von seiner guten Seite gezeitigt. In Tremmersdorf besuchten wir alle das Wurzelmuseum. In seiner Art einmalig ist es bekannt aus Presse und Fernsehen. Alle waren begeistert, was aus den Baumwurzeln für Tierarten entstanden sind, ohne mit dem Schnitzmesser nachzuhelfen. Die Führung durch das Museum mit Erklärung über die einzelnen Wurzeln dauerte 1 Stunde.

Danach ging die Fahrt weiter über Neustadt am Kulm, Kemnath/Opf. (35 km vor Weiden/Opf.) bis nach Zwergau. Dort war das Ziel der Fahrt erreicht. Im Restaurant Zwergauer Hof wurde zu Mittag gegessen, wo jeder nach seiner Wahl bestellen konnte. Das Essen war sehr gut und jeder war damit zufrieden. Um 13 Uhr wurde eine Erlebnisfahrt mit der Nostalgiebahn, vom Chef des Zwergauer Hofes selbst gesteuert, durch die nahe gelegenen Ortschaften mit Erklärung der Sehenswürdigkeiten unternommen. Nach dieser Fahrt wurde von einigen noch ein schöner Spaziergang unternommen rund um den Zwergauer Hof, von wo man eine herrliche Aussicht hatte über die Täler bis nach Tschechien und ins Fichtelgebirge. Der Kaffee und der Kuchen schmeckten dann besonders gut bei der reichhaltigen Auswahl, welche auf dem Servierwagen vorgefahren wurde. Um 16.30 Uhr wurde wieder zur Heimfahrt aufgerufen, wobei wir eine andere Fahrroute wählten. Von Zwergau über Pressath bis Auerbach und weiter durch das Pegnitztal über Velden, Vorra, Hersbruck, Lauf und dann wieder auf die Autobahn nach Nürnberg über Eibach nach Reichelsdorf. Hier endete unser Ausflug mit dem Reisebus. Alle 38 Teilnehmer waren sehr zufrieden und sind das nächste Mal bestimmt wieder mit dabei.

Karl Buckl

Trainingslager der Kunstradfahrer

Am 27.5. bis 1.6.2002 fand ein Trainingslager in Mimberg statt mit Beteiligung von Nürnberg. Die Trainingsstunden wurden in der Burghthanner Turnhalle abgehalten. Burghthann mit seiner 3-fach Turnhalle ist eine tolle Ergänzung zum normalen Trainingsumfang, denn man hat viel Platz, die schon teils schweren Übungen auf der Geraden zu probieren. Auch die ständige Wiederholung 5 Tage lang trägt zum Trainingserfolg bei. Die Trainer waren mit den Leistungen ihrer Sportler vollstens zufrieden und die Sportler hatten ein tolles Erfolgserlebnis. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Nachdem das

Wetter sehr schön war, konnte man am Mittwoch einen Ausflug nach Nürnberg unternemen, um dort einige Sehenswürdigkeiten zu bestaunen.

Als nächste Veranstaltung findet am 20. Juli das Schulfest in Gebersdorf statt mit Beteiligung von Einrad- und Kunstradfahren. Außerdem beteiligen wir uns wie in jedem Jahr an der Ferienbetreuung für Schüler der Stadt Nürnberg. Vom 26.8. - 30.8.2002 findet in der Siedlerhalle die Schnupperwoche statt.

Heinz Butz



Ausflug der Abt. 5 nach Lieritzhofen

Bei wunderschönem Wetter trafen sich die Mitglieder der Abteilung 5 zu einem gemütlichen Tag in Lieritzhofen. Im Gasthof „Sörgel“ schmeckte das Mittagessen hervorragend. Die schöne Gegend rund um Aifeld lädt dann natürlich auch zu einem aus-

giebigen Spaziergang ein. Und alle waren freudig dabei. Es war ein schöner Tag, an dem alle 20 Teilnehmer viel Spaß hatten und der dann mit dem Nachmittagskaffee ein gutes Ende fand. Bis zum nächsten Mal.

Petra Daum



100 Jahre Solidarität Nürnberg 1904 e.V.

Noch 846 Tage bis zum 23.10.2004 !!!

Aus diesem Anlass wollen wir eine kleine Serie mit Erinnerungen und alten Bildern in unser Magazin bringen. Beginnen wollen wir mit einem Gedicht:



An die Radfahrer

Willst des Lebens Wonne du
recht und froh genießen
Dann schaffe dir ein Fahrrad an
und strapazie mit den Füßen.
Eisen, Stahl und Marmor bricht,
nur ein „Frisch-Auf“-Fahrrad nicht.
Luft sei stets dein Begleiter,
denn ohne Luft kommst du nicht weiter.
Stellt sich ein Hindernis in deinen Pfad,
dann ist es gut, wenn man eine Glocke hat.
Den Lenker stets fest in der Hand,
dann kannst auch fahren durch den Sand.
Auch zum Halten muß man sein bereit,
gute Bremsen geben dir sicheres Geleit.
Die Pedale, trete tüchtig,
das ist zum Vorwärtskommen wichtig.
Hast du Öl dabei, das ist was wert,
denn wer gut schmiert, der auch gut fährt.
Bei Reparatur den Schlüssel her,
nie sei die Werkzeugtasche leer.
Eine Panne, ja, auch das muß sein,
drum packe stets das Flickzeug ein.
Laß deine Pumpe nicht zu Haus,
denn jedem geht die Luft mal aus.
Und noch, mein Lieber, vergiß es nicht,
fahr nie bei Nacht du ohne Licht.
Hast du beim Fahren Sitzbeschwerden,
muß sicher der Sattel erneuert werden.

Auch Gegenverkehr, den gibt's da drauß,
drum weiche stets nach rechts du aus.
Willst du links in die Kurve rein,
dann muß es ein großer Bogen sein.
Fährst aber rechts mal um die Ecke,
dann sei sie kurz, die Fahrbahnstrecke.
Beachte stets die Zeichen all,
damit nicht leicht du kommst zu Fall.
Der Sturz vom Rad tut nicht immer gut,
denk an Hansaplast, das stillt das Blut.
Auch Alkohol in deinem Blut
ist für den Radler auch nicht gut.
Früh oder Abends der Sonne entgegen,
vergiß nicht die Brille der Strahlen wegen.
Fährst du auch mal bei nächtlichem Schein,
dann muß auch der Rückstrahler in
Ordnung sein.
Wenn du das Zeichen „Schule“ liest,
daß man die Vorsicht nie vergißt!
Hängt nie an einen Wagen euch,
es kommt den groben unfug gleich.
Auf dem Rad einen Gast aufladen,
das sei dir dringend abgeraten.
Wer im Verkehr nicht Obacht gibt,
der macht sich meistens unbeliebt.
Auch das ist meistens dann verkehrt,
wenn man neben einem andern fährt.
Herrscht stärker Verkehr wohl in den Straßen,
dann soll man das überholen wohl lieber lassen.

Wollen die Leute in die Straßenbahn rein,
dann laß das vorbeifahren wohl lieber sein.
Ist ein Radweg da, das ist nicht schlecht,
Dann fahr auf ihm, das ist dein Recht.
Freihändig fahren, das laß sein,
es könnte leicht dein Tod dann sein.
Auch das gibt's, daß dich einer blendet,
Steig lieber ab bevor dein Leben endet.
Daß dein Rad nicht wird zum Diebesgut,
Sperr es gut ab und sei auf der Hut.
Hast du gute Straßen unter dir,
kannst schneller fahren, dich nicht genier.
Nägel und Glas, ja diese beiden,
geben deinem Gummi schwer zu leiden.
Doch mehr als alle Doktorkuren
verjüngen schöne Radlertouren.
Willst du stets in Frieden leben,
Zum Schimpfen dann kein Anlaß geben.
Wenn man Obacht gibt im Straßenleben,
dann wird es keinen Unfall geben.
Bist du Bürger oder Bauer,
bist du dümmer oder schlauer,
bist was feines oder schlechts,
alles gleich - Fahr immer rechts!

Gewidmet von Hans Richter
langjähriger Schriftführer der Abt. 7

Radball Bayernliga Süd

Die Spielsaison 2002 ist nach dem 6. Spieltag zu Ende. Die Mannschaft von Nürnberg mit den Spielern Alfred Scheithauer/Dieter Galle erspielten sich von Spieltag zu Spieltag immer wieder Pluspunkte. So waren sie vom 4. Spieltag bis zum letzten Spieltag am 4. Mai in Kissing an erster Stelle. Der Spieltag in Kissing, wo die Mannschaft Dieter Galle mit Ersatzspieler Andi Schöpa an den Start ging, brachte den Sturz vom 1. Platz auf Platz 2. Es fehlten nur 2 Pluspunkte für das Siegertreppchen.

Nach dem 2. Platz bei der Bayerischen

Meisterschaft in Burgkunstadt nun auch der 2. Platz bei den Rundenspielen. Auch ein 2. Platz ist nicht zu verachten.

Ergebnis vom 6. Spieltag in Kissing:

- Straubing 1 - Nürnberg 1 5:3
- Kissing 1 - Nürnberg 1 4:4
- Straubing 2 - Nürnberg 1 7:5
- Kissing 2 - Nürnberg 1 3:4
- Mindelheim 1 - Nürnberg 1 4:4

Die Mannschaft Nürnberg 1 Scheithauer/Galle verzichtet freiwillig auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga.

Karl Buckl



Alfred Scheithauer/Dieter Galle

Tabelle:

| Pl. | Mannschaft | Sp. | G. | U. | V. | Tore | Punkte |
|-----|---------------|-----|----|----|----|-------------|------------|
| 1. | Straubing 1 | 22 | 16 | 3 | 3 | 84:32 + 32 | 35:9 + 26 |
| 2. | Nürnberg 1 | 22 | 15 | 4 | 3 | 103:61 + 42 | 34:10 + 24 |
| 3. | Straubing 2 | 22 | 15 | 3 | 4 | 90:65 + 25 | 33:11 + 22 |
| 4. | Kissing 2 | 22 | 12 | 2 | 8 | 79:54 + 25 | 26:18 + 8 |
| 5. | Niedernberg 2 | 22 | 12 | 1 | 9 | 84:78 + 6 | 25:19 + 6 |
| 6. | Hof 1 | 22 | 11 | 1 | 10 | 74:65 + 9 | 23:21 + 2 |
| 7. | Kissing 1 | 22 | 9 | 4 | 9 | 68:56 + 12 | 22:22 0 |
| 8. | Steinwiesen 1 | 22 | 9 | 1 | 12 | 76:85 - 9 | 19:25 - 6 |
| 9. | Hof 2 | 22 | 6 | 3 | 13 | 61:91 - 30 | 15:29 - 14 |
| 10. | Goldbach 1 | 22 | 5 | 2 | 15 | 54:91 - 37 | 12:32 - 20 |
| 11. | Eisingen 1 | 22 | 4 | 2 | 16 | 55:78 - 23 | 10:34 - 24 |
| 12. | Mindelheim 1 | 22 | 4 | 2 | 16 | 46:98 - 52 | 10:34 - 24 |

Termine 15.07.2002 - 15.10.2002

1. Vorsitzender
Horst Tischner
Espanstr. 2
90443 Nürnberg
Tel./Fax 0911/426559

2. Vorsitzender
Hans Wacker
Forstweihersstr. 27
90451 Nürnberg
Tel./Fax: 0911/644584

Kassier
Petra Daum
Moselstr. 1
74626 Bretzfeld-Waldbach
Tel.: 07946/9486-08 Fax: -18
Email: Rainer.Daum@t-online.de

Sportleiter
Heinz Butz
Gabelsbergerstr. 13
90459 Nürnberg
Tel./Fax.: 0911/458415
Email: Heinzbutz.nbg@t-online.de

Jugendleiter
Manfred Butz
Rheinstr. 30
90451 Nürnberg
Tel.: 0911/6428475
Email: manibutz@aol.com

Beitragswesen
Rudolf Lutz
Reichelsdorfer Hauptstr. 131
90453 Nürnberg
Tel.: 0911/630298
Email: Rudolf.Lutz@dehn.de

Schriftführer
Robert Bayer
Blücherstr. 25
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/618989

Pressesprecher
Karl Buckl
Schalkhauser Str. 47
90453 Nürnberg
Tel.: 0911/838453

1. Vorsitzender Abt. 1
Hans Meisslein
Tel.: 0911/484146

1. Vorsitzender Abt. 5
Philipp Bär
Tel.: 0911/803879

1. Vorsitzender Abt. 6
Rudi Weninger
Tel.: 0911/317128

1. Vorsitzender Abt. 8
Rudolf Lutz s.o.

1. Vorsitzender Abt. 9
Hans Wacker s.o.

1. Vorsitzender Abt. 16
Konrad Schmidt
Tel.: 0911/341000

Kontakt Radball
Alois Buckl
0911/884763

Fachwart Kunstradfahren
Heinz Butz s.o.

Fachwart Tischtennis
Axel Binöder
Tel.: 0911/8148966

Fachwart Gymnastik
Sonja Hanauer
Tel.: 0911/476406

Marlene Höchstädter
Tel.: 09122/4418

Jugendheim Mimberg
Tel.: 09183/403884

| Termin | Zeit | Veranstaltung | Ort | Abt. |
|---|-------|--|------------------------------|------|
| 19.07. | 20:00 | Versammlung | Gaststätte „Fleischerinnung“ | QRT |
| 27.07. | 14:00 | Kirchweihzug | Reichelsdorf | 9 |
| 27.07. | | Freundschaftsturnier Radball | Schwarzenbach/Saale | 9 |
| 29.07. | 19:00 | Treffen der Vereine im Kirchweihzelt | Reichelsdorf | 9 |
| 03.08. | 20:00 | Zusammenkunft | | 16 |
| 02.08. | | Kein Monatstreffen im Sportheim! Ferienzeit! | | 9 |
| 09.08. | 20:00 | Zusammenkunft | Lokal „Bub“ | 6 |
| 18.08. | | Busfahrt ins Altmühltal/Kloster Weltenburg Anmeldung bei Rudolf Lutz, Platzvergabe im Bus erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung, Gruppen sitzen zusammen, Preis 20,- EUR | | QRT |
| 06.09. | 19:00 | Monatstreffen | Sportheim SVR | 9 |
| 07.09. | 20:00 | Zusammenkunft | | 16 |
| 19.09. | 20:00 | Zusammenkunft | Lokal „Bub“ | 6 |
| 27.09. | 20:00 | Versammlung | Gaststätte „Fleischerinnung“ | QRT |
| 28.09. | 16:00 | Grillen für Jedermann | Mimberg | Alle |
| 04.10. | 19:00 | Monatstreffen | Sportheim SVR | 9 |
| 06.10. | 20:00 | Zusammenkunft | | 16 |
| 11.10. | 20:00 | Zusammenkunft | Lokal „Bub“ | 6 |
| 12.-13.10. | | Omnibusfahrt nach Hopfgarten/Tirol Meldung an Horst Tischner Tel.: 0911/426559 | | Alle |
| 19.10. | 11:00 | Ausfahrt zum Reuthof mit Kinderspielplatz und Tieren, lädt zum Wandern ein | Klausberg bei Plech | 5 |
| 25.10. | 20:00 | Versammlung | Gaststätte „Fleischerinnung“ | QRT |
| 09.11. | 18:00 | Herbstessen Bitte um Anmeldung bei R. Lutz Tel. 630298 | Mimberg | QRT |
| <p>Die Voranzeigen für Weihnachtsfeier, Fasching und Kinderfasching können noch nicht angezeigt werden, da in der Gaststätte Waldschänke ein Besitzerwechsel stattfindet.</p> <p>Geplante Termine: Weihnachtsfeier 30.11.2002 Kinderfasching 16.02.2003 Faschingsball 1.03.2003</p> | | | | |
| <p>Ortsgruppenverwaltungssitzungen sind am 18.7., 19.9. und 24.10.2002 bei Heiner Nachtigall, Gaststätte Fleischerinnung</p> | | | | |
| <p>Impressum: Redaktion/Layout: Petra Daum Herausgeber: ASV Solidarität Nürnberg 1904 e.V. Horst Tischner (1. Vorsitzender) Espanstr. 2 90443 Nürnberg Internet: Http://home.t-online.de/home/rainer.daum/</p> | | | | |